glaubt nur an die Kraft und läugnet die Materie, deren alleiniges Dasein meine Ansicht ist. Materie war da – eine Kraft (entweder außer oder in ihr) setzte sich in Bewegung um – Von dieser Kraft ist also nichts mehr da, da sie Bewegung geworden oder vielmehr sie existirt als Bewegung und wird ewig so existiren – die Materie bewegt sich also – und diese Bewegung der Materie ist das Dasein der Welt. Seltsam und beinahe lächerlich ist es, jener nunmehr auf besagte Weise umgewandelten Kraft Persönlichkeit, Willen (eventuell auch eine„Mutter", einen „Sohn") zu geben, zu meinen, sie wirke über äußeres, habe Einfluss auf unsre Thätigkeit, könne strafen etc. „Es ist ein Unsinn ohne gleichen zu sagen „wie Gott will". Gott *muss* wir wollen –"

O alles grübeln, alles Hinundhervagiren möcht' ich eintauschen gegen genießendheißes, wollüstiges Glück.

– Nacht und Nacht an deinem Busen – im Dufte deines holden Lebens athmen, einsaugen den Blüthenstaub deiner Jungfräulichkeit.–

– Ich gefoppter Gast! Welcher Esel hat mir denn dieses Beisel, genannt Erdenleben, empfohlen? Ich sitze da schon so und soviel Jahre und schreie: Heda, ich hab' eine Portion Glück, mehr blond bestellt, wirds bald?–

Aber der dort in der Ecke kann mehr Trinkgeld zahlen!

30/6 Mittwoch früh.– Ich redete mir doch manchmal ein, das schlimmste sei überstanden. Aber ach!

– Wir waren gestern bei K.s; ich war toll, anfangs im allgemeinen. Aber dann. Wir tanzten.– Wir pressten Hand in Hand.– Ich möchte dich küssen, flüsterte sie mir zu – wir flogen flüchtig Lipp' an Wang und Wang an Lippe – „ich muss dich noch einmal haben" sagte sie dann „ich muss sonst sterben". Dabei aber vermochte sie nicht sich zu einem wirklichen Entschluss aufzuraffen – wenn sie auch hinzusetzte: „wenn ich auch davonlaufen müsste." L. ist noch immer außer sich über den Kuss, den sie mir in der Faustvorstellung zugeworfen.

Rudolf, Eugen, Jacques und ich gingen dann Wein trinken; der erste wurde völlig betrunken, ein Stündchen hatt' ich auch meiner Aufregung weggetrunken; ich war lustig. Was übrigens nicht hindert, daß ich in finstrer Mitternacht auf der Straße plötzlich dem Eugen um den Hals fiel und weinte. Aber da hatt' ich doch den Freund – zu Hause aber die Stunde von 1-2 war eine der verzweifeltesten, die ich je verlebt.–

Mensch, betrink dich!